



Editorial

## Geriatrische Kompetenz

Stolpersteine in der Behandlung von Senioren gibt es viele: Multimorbidität, untypische Symptome und Verläufe. Auf den Punkt gebracht lauten die Fehler oft: zuviel, zuwenig oder die falsche Medikation.

Damit Sie Ihre alten Patienten optimal versorgen können, haben wir für Sie Experten-Ratschläge und neue Empfehlungen zusammengestellt.

Es geht dabei um psychische Probleme, wie Angst oder Depression (siehe unseren ausführlichen Bericht von der diesjährigen gerontopsychiatrischen Tagung in München auf den Seiten 4 und 5) und auch die Demenz. Hier lautet die Maxime: je früher erkannt, desto länger kann man dem Herzenswunsch des alten Dementen, in den eigenen vier Wänden zu verbleiben, nachkommen. Denn unter der richtigen Medikation bleibt der alte Patient länger alltagstauglich. Und das schont auch die Nerven der Pflegenden.

Machen Sie sich auch schlau, was in anderen Bereichen nötig ist, nur als ein Beispiel unter vielen herausgegriffen: Blutdruck senken lohnt sich in jedem Alter.

Doch selbst richtiges Verordnen reicht nicht aus, wenn der Patient die Medizin nicht nimmt. Besondere Aufmerksamkeit muss jeder Arzt der Compliance schenken. Deshalb haben wir diesem Thema speziell beim älteren Menschen besonderes Augenmerk geschenkt (Seite 20). Und auch ums liebe Geld dreht sich unser aktuelles Heft zur Altersmedizin. Lesen Sie die Abrechnungstipps zu Alzheimer-Tests unseres Experten auf Seite 8.

Informative Lektüre wünscht Ihnen

*Ulrike Cousseran*

## Kongress

**Gerontopsychiatrie fordert interdisziplinär heraus** 4  
 Angststörungen bei Älteren zu selten erkannt

## Abrechnung

**Richtig abrechnen leicht gemacht** 8  
 Wie Sie Alzheimer-Tests einsetzen sollten

## Pharmreport

**Der Demenz vorbeugen** 10  
 Psychomotorik und Gedächtnis trainieren bringt's

## Herz

**Vielfalt statt Einfalt** 12  
 Hypertoniewerte runter, aber individuell

## COPD

**Atemwegsliga veröffentlicht neue Broschüre** 14  
 COPD-Patienten gut beraten

## infocenter osteoporose

**Frakturrisiko effektiv und schnell senken** 15  
 Neu: 1x wöchentliche Dosierung von Risedronat

## Schmerz

**Das ABC der Schmerztherapie** 16  
 In der Palliativmedizin auf Symptomenkontrolle setzen

## Compliance

**Richtig rezeptieren und beraten** 20  
 Damit Senioren das nehmen, was Sie verschreiben

**Herausgeber:**  
 Wolfram Haase

**Redaktion:**  
 Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.),  
 Ulrike Cousseran M. A.

**Titel:** Ulrike Hartdegen  
**Layout/Grafik:** Sabine Baranski

**Anzeigenleitung:**  
 Ines Spankau (verantw.)

**Anschrift:**  
 Postfach 20 16 63, 80016 München  
 Tel. (0 89) 8 98 17-5 51,  
 Fax (0 89) 8 98 17-5 00

**Verlag:** Reed Business Information GmbH,  
 Gabrielenstraße 9, 80636 München

ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der  
 Informationsgemeinschaft zur Feststellung  
 der Verbreitung von Werbeträgern an.



Published by  
 Reed Business Information

**Abbildungen:** Titel: Bilderbox; Seite 4, 5, 6, 21: Bilderbox;  
 Seite 8: Archiv; Seite 10: Oswald; Seite 11: Zukunftsforum  
 Demenz; Seite 12: VDS/Archiv; Seite 14: Deutsche Atem-  
 wegsliga e.V., Archiv; Seite 15: privat; Seite 16, 18, 20: Ar-  
 chiv; Seite 22: KES/Wirth, Seite 24: Arbeitskreis Prostata,  
 Bilderbox; Seite 26: RTL (Peter Falk als Lt. Columbo), Archiv